

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 26. MÄRZ 2026 IN VICOSOPRANO

Botschaft des Gemeindevorstandes der Gemeinde Bregaglia

Die Gemeindeversammlung ist auf Donnerstag, den 26. März 2026, um 20:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Vicosoprano einberufen. Die Unterlagen sind im Verwaltungszentrum in Promontogno (Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 10:00 bis 11:30 und 14:00 bis 17:00; Dienstag und Donnerstag 10:00 bis 11:30) und auf der Internetseite www.comunedibregaglia.ch verfügbar.

1. Begrüssung

Aufgrund des offenen Briefes von Herrn Reto Müller am Gemeindevorstand, werden Anpassungen betreffend die Durchführung der Gemeindeversammlung vorgeschlagen, wobei die geltende Gemeindegesetzgebung eingehalten werden soll. Um mehr Klarheit und eine bessere Kontrolle bei den Abstimmungen zu gewährleisten, hat der Gemeindevorstand beschlossen, am Eingang des Saals eine Überprüfung der Personalien der Anwesenden durchzuführen und dabei klar zwischen stimmberechtigten und nicht stimmberechtigten Bürgern zu unterscheiden. Die Stühle für die Stimmberechtigten werden in vier oder mehr, klar voneinander getrennten Bereichen aufgestellt, um die Arbeit der Stimmzähler zu erleichtern.

Vor jeder Abstimmung wird der Gemeindevorstand die Anwesenden fragen, ob eine geheime schriftliche Abstimmung gewünscht wird, um zu vermeiden, dass die Bürger dies auf eigene Initiative tun müssen.

Eine erste Bewertung eines elektronischen Abstimmungssystems hat ein nicht besonders günstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis ergeben.

2. Wahl Stimmzähler

Der Gemeindevorstand schlägt vor, eine Gruppe von Stimmzählern zu ernennen, die sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen und diese Funktion für alle Versammlungen im Jahr 2026 übernehmen. So vermeiden wir, dass für jede Gemeindeversammlung unterschiedliche Stimmzähler ernannt werden müssen.

3. Information zu den Protokollen vom 13.11.2025 und 11.12.2025

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. November 2025 wurde vom 27. November 2025 bis zum 27. Dezember 2025 öffentlich ausgelegt. Es ging eine Bemerkung zu einem Rechtschreibfehler ein:

6. Comunicazioni (pagina 5), Centro sportivo Vicosoprano
“... Questi due punti hanno dato adito (e non alito) a discussioni e malumore... ”

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025 wurde vom 18. Dezember 2025 bis zum 17. Januar 2026 öffentlich ausgelegt. Es gingen zwei Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge ein:

2. Fondazione Museo Ciäsa Granda e Atelier Giacometti (pagina 2)
 - b) Nuovo contratto di prestazione, CHF 50'000.00/anno
 - Discussione: *“Vien chiesto.... per i prossimi anni (e non per il 2023).”*
 - Risposta, aggiunta: *“negli anni passati si sono registrate ca. 3'500 – 4'000 entrate.”*

c) Credito d'impegno al progetto di CHF 1.5 mio.

- 4° paragrafo, aggiunta: *"Il pagamento potrà essere effettuato solo quando arriveranno i soldi di ewz."*

Mit diesen Ergänzungen und Änderungen (rot markiert) werden die beiden Protokolle genehmigt.

4. Verwaltung öffentliche Parkplätze:

a) Präsentation revidiertes Konzept

Das der Gemeindeversammlung am Donnerstag, 11. Dezember 2025 vorgestellte Konzept wurde vom 18. Dezember 2025 bis zum 17. Januar 2026 einem Vernehmlassungsverfahren unterzogen. Es sind mehrere Stellungnahmen eingegangen, die vom Gemeindevorstand schriftlich beantwortet und in anonymisierter Form zusammen mit dem überarbeiteten Konzept der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht wurden.

Es ist vorgesehen, das Konzept zunächst in Soglio, Maloja und Castasegna und anschliessend bis 2029 im gesamten Gemeindegebiet einzuführen. Das Ziel ist es, das bereits in Soglio und Maloja bestehende System korrekt anzuwenden, indem die Parkplatztypen beibehalten oder neu definiert werden und den Einwohnern und Unternehmen mit Wohnsitz in der Gemeinde die Möglichkeit geboten wird, ein Jahresabonnement für das gesamte Gebiet zu erwerben, während den Eigentümern von Zweitwohnungen und den in unserer Gemeinde Beschäftigten die Möglichkeit geboten wird, Monatsabonnements zu erwerben. In Castasegna ist die Einführung verschiedener Parkplatztypen vorgesehen, insbesondere die Einführung von Zonen mit Parkscheiben, um die öffentlichen Parkplätze besser verwalten zu können.

b) Neues Gesetz über das Parkieren auf öffentlichem Grund der Gemeinde Bregaglia

Der Gemeindevorstand hat gemeinsam mit einer Anwaltskanzlei das Gesetz sowie die Verordnung ausgearbeitet, die die Umsetzung des Konzepts ermöglichen. Das Gesetz enthält die rechtlichen Grundlagen, die der Gemeindeversammlung zur ersten Lesung vorgelegt werden. Anschliessend wird es dem Bundesamt für Preisüberwachung zur Überprüfung der Tarife vorgelegt und kann dann von der Gemeindeversammlung endgültig verabschiedet werden. Die Verordnung wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Genehmigung obliegt in diesem Fall dem Gemeindevorstand. Die zweite Lesung mit der endgültigen Verabschiedung des Gesetzes ist für die Gemeindeversammlung im Juni vorgesehen. Die Einführung des gesamten Konzepts ist, sofern keine Einsprache erhoben werden, für den Beginn der Sommersaison am 1. Juli 2026 vorgesehen.

5. Tourismusstrategie 2026 – 2030

a) Präsentation

Die Tourismuskommission präsentiert eine kurze Zusammenfassung der Tourismusstrategie 2026 – 2030. Das Dokument definiert die strategischen Leitlinien für die Entwicklung der Destination und die Prioritäten für Massnahmen zur Stärkung der touristischen Positionierung des Bergells in den kommenden Jahren.

b) Teilrevision des Gesetzten über die Tourismusorganisation

Der Gemeindevorstand und die Tourismuskommission schlagen vor, den Namen der Destination von Bregaglia Engadin Turismo in Bregaglia Maloja Turismo zu ändern, um die Identität der Region zu stärken und sie aus touristischer Sicht klarer und erkennbarer zu machen. Der Verweis auf Maloja

hebt einen der international bekanntesten Orte und den wichtigsten Ferienort des Tals hervor. Gleichzeitig soll die Autonomie und Besonderheit der Destination Bregaglia unterstrichen werden, um mögliche Verwechslungen mit Engadin Tourismus zu vermeiden und das eigene Profil der Destination besser zur Geltung zu bringen.

6. Kreditgesuch SIE Forststrasse Crep Calcina, CHF 140'000.00

Die geplanten Arbeiten an der Forststrasse Crep Calcina sind Teil eines kantonalen Sammelprojekts zur Instandstellung von Forststrassen (SIE-Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung).

Die Forststrasse Crep Calcina mit einer Gesamtlänge von 1320 m verbindet die Schutzwälder der Bleis Granda westlich von Casaccia mit einer Gesamtfläche von 80,4 Hektar. Derzeit ist der untere, ebene Abschnitt für Lastwagen bis zu 28 Tonnen befahrbar, während der obere Abschnitt ab der ersten Kehre in Sur Aua für Lastwagen bis zu 18 Tonnen befahrbar ist. Die Strasse wird hauptsächlich für forstwirtschaftliche Zwecke genutzt.

Der Strassenbelag der Forststrasse ist grösstenteils in gutem Zustand, jedoch fehlt über die gesamte Länge eine Verschleisschicht.

Ein Abschnitt im mittleren Teil ist sehr nass und erfordert die Verlegung einer Längsentwässerung und die Stabilisierung der Fahrbahn.

Ziele des Projekts

Das Hauptziel des Projekts besteht darin, die Funktionalität und Gebrauchstauglichkeit der bestehenden Infrastruktur langfristig zu erhalten, die Tragfähigkeit des oberen Abschnitts auf über 28 t zu erhöhen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

- Entfernung des Mittelstreifens und Verlegung einer Verschleisschicht mit Einbau von Rinnen
- Verlegung einer Längsentwässerung und Stabilisierung der Fahrbahn
- Bau von 3 Betonkanälen
- Gutachten zur Brücke über den Orlegna

Voraussichtliche Kosten	CHF 140'000.00
Kantonale Beiträge (SIE)	CHF 107'800.00 (77 %)
Kosten zu Lasten der Gemeinde	CHF 32'200.00 (23 %)

7. Mitteilungen

8. Varia

Promontogno, 12. März 2026